



**05.09.2017 Pressemitteilung**

## **Containersprechstunde zu den Fortschritten auf der Baustelle**

**Bei den Sprechstunden im Baucontainer an der Stuttgarter Straße stellten interessierte Bürgerinnen und Bürger zwischen 11:00 und 12:00 ihre Fragen an das Baustellen-Team. Hierbei ging es vor allem um die Fortschritte auf der Baustelle und Fragen zur Verkehrsführung.**

Die Bürgerinnen und Bürger fragten vor allem kritisch zum Fortgang der Bauarbeiten nach den ersten 5 Wochen nach. „Wir sind besorgt, ob der Zeitplan eingehalten werden kann“, betonte einer der anwesenden Einzelhändler, weil phasenweise nur vier Arbeiter auf der Baustelle zu sehen waren. Der Bauleiter, Herr Arnold von Rauschmeier Ingenieure erläuterte, dass zunächst nach dem Abtragen des Oberflächenbelages im Bauabschnitt 1 die Tiefbauarbeiten auf der Nordseite vorangetrieben wurden. Hierzu mussten sämtliche Hausanschlüsse vom alten Kanal auf den neuen umgelegt werden und der alte Kanal rückgebaut werden. „Wir arbeiten hier im laufenden Bestand und müssen täglich mit vielen neuen Dingen wie z.B. alten, parallel verlegten Leitungen oder Betonteilen umgehen, die in keiner Karte verzeichnet sind. Auch in den Kamerafahrten in der Erkundungsphase war nicht alles sichtbar“, erläuterte Herr Arnold. Er betonte, dass dies zwar durchaus üblich bei solcher Art von Baustellen sei, aber eben Zeit zur Prüfung und Umsicht in den Arbeiten erfordere. In den Anfangsphasen einer Baustelle seien deshalb gar nicht so viele Arbeiter sichtbar – zum Teil auch, weil diese in den Kanälen arbeiten. Nach einem krankheitsbedingten Ausfall eines Baggerfahrers ist die Baufirma Lukas Gläser GmbH unter der Leitung ihres Poliers Herrn Gogel nun mit 3 Baggern und drei Kolonnen gleichzeitig unterwegs.

### **Nach den Sommerferien wird planmäßig ein Fahrstreifen geöffnet**

„Wir sind sehr gut vorangekommen in den Sommerferien und liegen gut im Zeitplan“, betonte auch Ulrich Wemmer, Amtsleiter des Bauamtes in Schwieberdingen. Kostenintensive, zusätzliche Schichten am Freitagnachmittag oder Wochenendarbeit seien derzeit zum Glück nicht notwendig, so die Gemeindeverwaltung. Die Vollsperrung wird wie geplant nach den Ferien aufgehoben und die Stuttgarter Straße wird als Einbahnstraße wieder geöffnet. Auch die Bauarbeiten am Vaux-le-Pénil-Platz liegen gut im Zeitplan und werden bis Januar 2018 fertig. Die Einzelhändler dort werden noch genauer informiert, wenn sich die Parksituation je nach Fortschritt der Arbeiten verändert.

### **Erneuter Appell an die Vernunft der Autofahrer**

Ein anderer Bürger hatte sich beschwert, dass die Barken zum Teil über das Wochenende umgestoßen und eine sogar im Wasser gelandet sei. Er forderte eine bessere Präsenz von Polizei und Ordnungsamt. Dem stimmten auch die Bürger zu, die vor allem die überhöhte Geschwindigkeit auf den Umleitungsstrecken oder das verbotene Fahren des Durchgangsverkehrs durch die Anwohnerstraßen bemängelten. Frau Hirsch vom Haupt- und Ordnungsamt hat hierzu bereits weitere Maßnahmen eingeleitet: Das Amt ist mit zwei Vollzeitkräften den ganzen Tag an verschiedenen Stellen unterwegs und hat zusätzliche Unterstützung von der Polizei angefordert. „Wir tun wirklich alles, was uns möglich ist, bitten aber gleichzeitig dringend die Autofahrer um Vernunft und Einsicht“, merkte Frau Hirsch an. Vor allem für die Zeit des Schulbeginns müsse den Anwohnern klar sein, dass nicht jedes Kind mit einem großen Auto zur Schule oder zur Kita gebracht werden könne, ohne in den Anwohnerstraßen ein Verkehrschaos zu produzieren. Eine Anwohnerin hatte hier sehr eindrücklich die Verkehrssituation in der Hirschstraße und der Schulstraße beschrieben.

Aufgenommen wurde außerdem die Bitte eines Bürgers, Informationen zur Containersprechstunde im Internet prominenter aufzuschalten und wenn möglich häufiger zur Sprechstunde einzuladen.